

Auszug aus der Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates vom 14.02.2023

3 Vielfalt ist meine Heimat - Sachstand -

zur Kenntnis genommen

Vors. Erdas bittet Herrn Telli, den aktuellen Sachstand vorzustellen.

Herr Telli zeigt den Flyer für die ursprünglich für den 8. März geplante Veranstaltung zum Internationalen Frauentag. Er informiert, dass die Feier aufgrund des Erdbebens und der damit verbundenen Betroffenheit auch von Oberhausenerinnen, die sich um Familie, Freunde und Bekannte in der Region sorgen, verschoben wird.

Zudem berichtet Herr Telli von der Vorführung des Films „Stimmen aus der Heimat“, der in Kooperation mit dem Jugendparlament entstanden ist und am 21.12.2023 in der Lichtburg Oberhausen Premiere feierte. Die Veranstaltung war gut besucht. Der Film wurde sehr positiv aufgenommen. Insbesondere die klare, eindeutige Sprache der Jugendlichen wurde von den Besucher*innen gelobt.

Damit der Film mit konkretem Bezug zu Oberhausen und Fragen des Zusammenlebens von möglichst vielen Kindern und Jugendlichen gesehen wird und die Themen inhaltlich aufgegriffen werden, ist eine weitere Kooperation mit dem aktuellen 6. Jugendparlament der Stadt Oberhausen geplant. Die 25 Mitglieder des Jugendparlaments kommen von 13 weiterführenden Oberhausener Schulen. Der Film „Stimmen aus der Heimat“ soll in allen diesen Schulen möglichst in der regulären Schulzeit gezeigt werden. Die Begleitung soll durch medienpädagogische Expert*innen und die Filmemacher*innen erfolgen. Die Geschäftsstelle wird über weitere Entwicklungen berichten.

Vom 20.03. bis 02.04.2023 finden die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Im Rahmen dieser Wochen ist geplant, in Kooperation mit verschiedenen Akteuren in der Lichtburg drei Filme kostenfrei anzubieten, die ins Themenfeld passen - mit anschließender Diskussion. Die Filme sind „Wo ist Anne Frank“, „Neneh Superstar“ und „Der vermessene Mensch“. Die Vorstellung von „Der vermessene Mensch“ wird ggfs. durch den Regisseur begleitet. Die konkreten Termine für die Filmvorstellungen werden noch bekanntgegeben.

Vors. Erdas erteilt Frau Demirci, auf ihre Meldung hin, das Wort.

Frau Demirci dankt Herrn Telli für die Ausführungen. Sie zeigt sich erfreut, dass die Kampagne sowohl von der Spannung als auch von der Akzeptanz in der Stadtgesellschaft nichts verloren habe. Im Gegenteil sei durch die neuen, soeben vorgestellten, Kooperationen eindeutig, dass immer mehr Weggefährter*innen hinzukommen.

Frau Demirci unterstützt die Absage der Veranstaltung zum Internationalen Frauentag. Viele der erwarteten Gäste seien von dem Ereignis in der Türkei und Syrien persönlich betroffen. Sie haben Freunde, Familienangehörige und „Hab und Gut vor Ort“ verloren. Es sei nur folgerichtig, diese Veranstaltung zu verschieben.

Frau Demirci berichtet, dass sie den Film „Stimmen aus der Heimat“ gesehen habe und als berührend, authentisch und ehrlich empfunden hat. Sie legt jeder Person nahe, diesen Film anzuschauen.

In Bezug auf die Filmvorführungen während der internationalen Wochen gegen Rassismus betont Frau Demirci die Wichtigkeit dieser Veranstaltungsreihe, da sie sehr aktuelle Themen aufgreift. Die Beteiligung des Integrationsrats an der Veranstaltungsreihe sei ein Beweis dafür, wie wichtig dem Integrationsrat das Thema Rassismus und Antidiskriminierungsarbeit sei. Hierfür dankt sie den Mitgliedern des Integrationsrates ausdrücklich.

Herr Telli äußert, dass durch die Unterstützung des Kulturausschusses die Veranstaltungsreihe für Oberhausener*innen kostenfrei angeboten werden kann.

Vors. Erdas dankt Herrn Telli für den Sachstandsbericht.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.